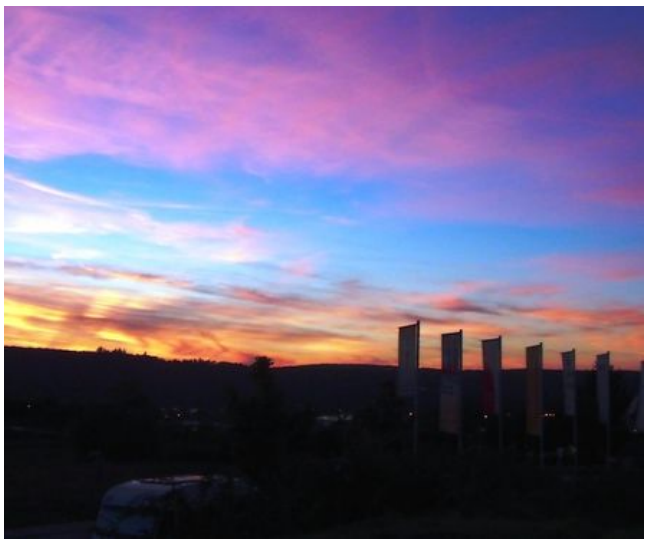
Wohnmobilreise zum LAIKA - Herbsttreffen in Wertheim, in das Frankenland, Taubertal und Altmühltal vom 29.09. – 04.10.2011

Abfahrt in München um 9:55 Uhr nach Sulzemoos zur Kontrollwäsche unserer Nanoversiegelung bei der Fa. Omniclean. In der Zwischenzeit haben wir uns beim Freistaat etwas umgesehen. Mittags bei herrlichsten Altweibersommer sind wir nun weiter gefahren auf der A8 Richtung Leipheim. Beim Rastplatz Burgauer See haben wir Mittag gemacht.

Ab Anschlussstelle Donauwörth war Stau. Ein LKW hatte gebrannt, deshalb der Stau. 5 Kilometer für 1 Stunde. Naja, wir haben Urlaub und Zeit. Auf der A7 Richtung Würzburg war wieder normaler Autoverkehr. Nach Rothenburg o. d. Tauber kam die Verkehrsmeldung „Stau bei Würzburg". Die nächste Abfahrt war Richtung Ochsenfurt, hat uns gepasst und so sind wir über Land (Brücke in Ochsenfurt bis 3,5t, wieder mal ein Argument für die 3,5t Reisemobile) nach Wertheim gefahren.

Um 18 Uhr waren wir auf dem Stellplatz am Expocamp in Wertheim. Einige LAIKANER waren schon hier. Nach einer kurzen Begrüßung haben wir erst mal Brotzeit gemacht. Anschließend sind wir bei Anneliese und Karl-Heinz zu einem Ratsch gewesen und später haben wir bei Ingrid und Walter bis gegen 22:30 Uhr weiter geratscht.





bei Anneliese und Karlheinz

Freitag, 30.09.2011
Aufgestanden sind wir gegen 8:30 Uhr. Nach einem gemütlichen Frühstück ist Horst mit dem Horst aus dem Westerwald am Platz geblieben; sie haben im Expocamp Fahrzeuge und Zubehör angesehen. Ich bin mit Helga zum Wertheim-Village zu einem „kleinen" Shopping marschiert.

Als wir Mittags wieder zum Stellplatz kamen, hatten unsere Horst's die Reisemobile schon auf dem für die Laikaner zugewiesenen Platz gefahren; wir mussten nur noch die Einflugschneise finden. Nach kurzer Suche habe ich dann unser „Hotel" gefunden. Horst parkte so dass die SAT-Antenne noch funktionierte.



Horst auf dem Dach !!



ja wo ist denn der Nippel ??

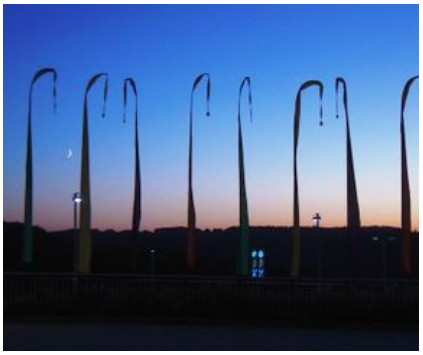


Stellplatz vor Expocamp



Stellplatz hinter den Hallen

Um 15 Uhr waren wir mit Herrn Emir von Expocamp verabredet; er wollte mit uns ein Angebot für einen neuen LAIKA X650R besprechen – war mal wieder sehr aufregend. Wir haben dann nach ca. 1. Stunde mehr gewusst und ein befristetes Angebot mit einer Fülle von Zubehör-Details „in der Tasche". Um 18 Uhr war dann Begrüßung durch Walter Gerken und die Geschäftsleitung von Expocamp. Zum Oktoberfest, veranstaltet vom Expocamp in Wertheim, war der LAIKA-Club Deutschland eingeladen. Es gab deftiges Essen und Getränke - ab der zweiten Maß Bier musste man dann aber selber zahlen.


Sonnenuntergang vor Expocamp-Eingang


Eingang Expocamp im Abendlicht


die Begrüßung


Oktoberfeststimmung - die Maßkrüge hoch


"preissische" Gegenprobe (fast)


die HuNis in Aktion

Ab 20 Uhr war Musik angesagt. Die **HuNis** aus dem Allgäu spielten flott auf. Horst und ich hielten es bis 23 Uhr aus, das war aber nicht das Ende des Abends für den harten Kern der LAIKANER.

Samstag, 01.10.2011
Um 7:30 Uhr sind wir heute aufgestanden, geduscht und gefrühstückt. Um 10 Uhr war Abfahrt der Busse nach **Wertheim** zur Stadtbesichtigung. Wir wurden in zwei Gruppen aufgeteilt (70 Personen sind für einen Stadtführer zu viel). Der zweite Führer kam etwas später. Die Erklärungen über die Stadt Wertheim waren sehr interessant und die Gebäude sehenswert.




Engelsbrunnen


Häuser am Marktplatz



Architektur und Statik von früher


Altar in der Stiftskirche


Orgel

Zum Mittagessen hatten wir uns einen Biergarten ausgesucht. Horst hat die blauen Zipfel im Sud gegessen, ich einen Toast (war am Donnerstag beim Zahnarzt und konnte nicht so recht beißen).



Blick auf die Burg


die sauren Zipfel

Anschließend sind wir zum Glasmuseum. Frau Jutta Brandt erklärte uns bei der Führung die Anfänge der Glasbläser in Wertheim bis zur heutigen Herstellung.


Briefbeschwerer


Glasbläser - eine "frische" Kugel für Karla

Als wir aus dem Museum auf die Straße sind wurde hier ein Festzug zur „Michaelimesse" aufgestellt. Den schauten wir uns an, Zeit hatten wir ja. Alle Vereine vom Ort und der Umgebung hatten ihr bestes gegeben und sehr schön geschmückte Wagen gezeigt. Den Abschluss bildeten die „Spessart Highlander's", ein paar Schotten waren aber bestimmt dabei.









Um 15:30 Uhr ging es wieder zurück zum Expocamp. Bis zum Abendessen um 19 Uhr haben wir die Zeit mit Gesprächen am Stellplatz verbracht. Zum Abendessen wurde für uns heute die Auslieferungshalle extra zur Verfügung gestellt.

Edwin Strauß (Metzgerei und Catering vom Ort) servierte ein 3-Gänge-Menü und Getränke gab es vom Expocamp. Das Essen war sehr gut. Für die Unterhaltung sorgten die drei von der „Club-Hausmusik". Wie immer wurde es wieder spät (sh. Homepage des **L-CD**).


beim Abendessen


die LAIKA-Combo


alles im Blick


Horst hört mir zu !!!

Sonntag, 02.10.2011
Am Vormittag war eine Wanderung bei herrlichstem Herbstwetter zur Wehrkirche in Dertingen vom Expocamp organisiert. Eine kleine aber sehr interessante Kirche. Um 13 Uhr war Mittagessen. Horst verbrachte den Nachmittag am Stellplatz und ich „durfte" zur Gremiumssitzung. Das Abendessen war wieder um 19 Uhr mit Vesperteller und Weinverkostung. Um 22:30 Uhr sind wir zum Stellplatz. Hier saßen einige " Nordlichter" vor ihren Reisemobilen und ließen den Abend ausklingen. Die halten war aus – alle Achtung.


der junge Mann von der Gemeinde konnte sehr gut die Geschichte der Wehrkirche erzählen


Wanderung nach Dertingen


die mobilen Laikaner

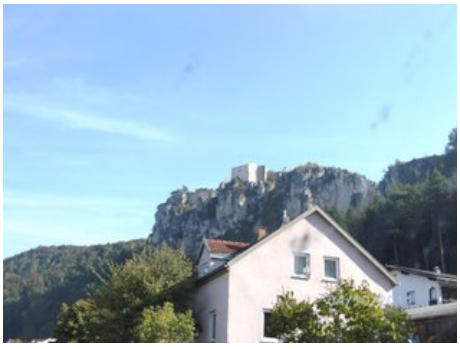




Montag, 03.10.2011
Heute ist um 10 Uhr Verabschiedung. Es werden noch die neuen Termine für die nächsten Treffen bekannt gegeben und die Organisatoren der Veranstaltung geehrt.

Vor der Abfahrt haben wir noch die „Entsorgung" gemacht und sind dann über das „liebliche Taubertal" bis Lauda-Königshofen. Nach langer Suche (die Gaststätten sind hier sehr dünn gesät) haben wir in Lauda eine Gaststätte gefunden in der wir Mittag machten.

Weiter über Rothenburg o. d. Tauber, Merkendorf, Gunzenhausen zum Stellplatz am Brombachsee. Von der Fränkischen Seenplatte haben schon öfters gehört und gelesen. Um uns die Füße etwas zu vertreten, haben wir uns auf dem Platz umgesehen, am Kiosk etwas getrunken und danach gab es eine Brotzeit als Abendessen im Hotel. Nach einiger Zeit am Fernseher ging's ab in die Federn.



Dienstag, 04.10.2011
Nach einer ruhigen Nacht und dem Frühstück haben wir entsorgt und sind durch's Altmühltal weiter Richtung München. In Eichstätt haben wir getankt und sind bis **Dietfurt** gefahren.





Franziskanerkloster



Glocke vor der Pfarrkirche

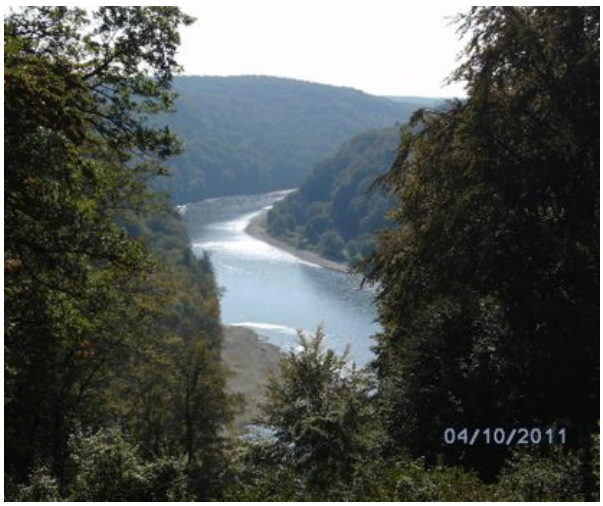


Pfarrkirche mit Kolpingbaum

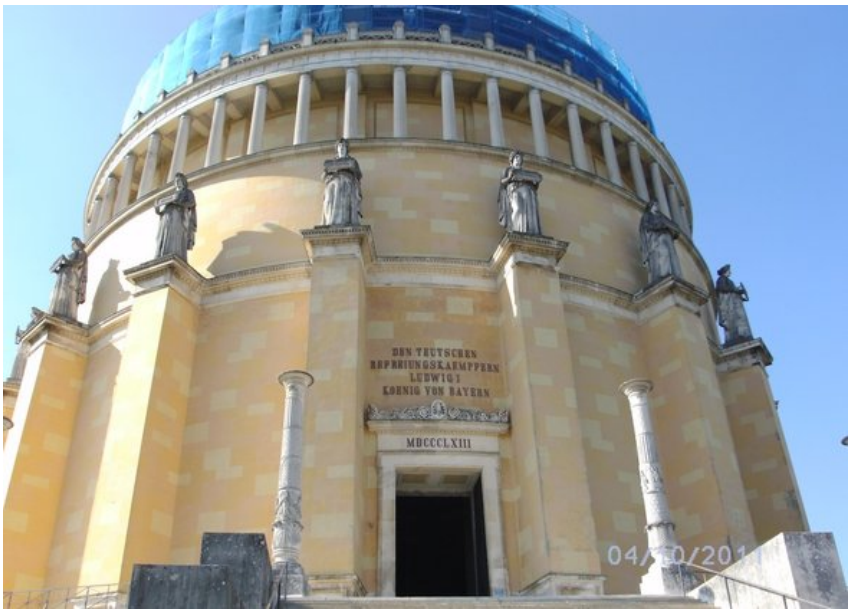
Hier haben wir einen Parkplatz am Friedhof gefunden und sind in den Ort gegangen. Dietfurt ist ja durch den „Chinesen-Fasching" bekannt. Im Ort gibt es auch eine Vielzahl an Kirchen. In einer Reisemobilzeitschrift gab es einen Hinweis für den Gasthof Stirzer. Der Tipp war gut und das Essen sehr gut. Auf unserer Heimfahrt sind wir noch zur Befreiungs-Halle in Kehlheim gefahren. Die Kuppel war allerdings noch in „Reparatur". Weiter ging es bis Mainburg und von hier auf der Autobahn nach Hause. Um 16:30 Uhr waren wir Zuhause und haben das „Hotel" ausgepackt.



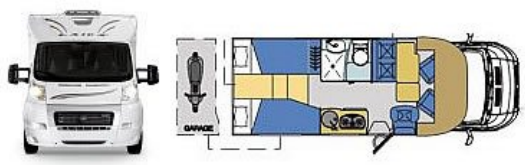
Hundertwasserturm in Abensberg



Blick zur Donau



Eingang zur Befreiungshalle



Grundriss des LAIKA X650r,
Modell 2012
- dass wird unser "Neuer" -

Ach ja, bevor ich es vergesse, da haben wir nach einiger Zeit des „Überlegens" noch zwischendurch mit Herrn Emir dessen Angebot „abgerundet" und einen Vertrag für den neuen LAIKA X650r unterzeichnet – wir freuen uns schon auf die Lieferung im April 2012.